

Feinstaub-Misere – Saubermacher fährt mit Pankl Kat

Die Saubermacher Dienstleistungs AG rüstet für die Umwelt auf und stattet Entsorgungsfahrzeuge mit dem Partikeloxidationskatalysator von Pankl aus. Erster Einsatz in einem LKW!

Bruck an der Mur, Graz, 21. Juni 2005. Als **erfolgreiche und innovative Kraft** in der Abfallwirtschaft beweist die Firma Saubermacher mit dem Kampf gegen die zunehmende Feinstaubbelastung ihre Vorreiterrolle als **kompetenter Partner in allen Umweltfragen**. Zurzeit sind täglich mehr als 250 LKW in Österreich für den Saubermacher und dessen Kunden im Einsatz. Um dazu beizutragen, den Feinstaub zu reduzieren, beginnt Saubermacher seine Einsatzfahrzeuge mit dem Partikeloxidationskatalysator (POK) der Firma Pankl auszustatten. Außerdem werden **ab sofort** nur noch Dienst-Pkw gekauft, die bereits serienmäßig mit einem Rußpartikelfilter ausgestattet sind. Für das Jahr 2006 ist zudem geplant, zwei Fahrzeuge zu kaufen, die mit **Erdgas** betrieben werden.

Saubermacher Vorstandsdirektor Hans Roth: „**Die Feinstaubproblematik können wir nur dann in den Griff bekommen, wenn wir alle bei unserer Eigenverantwortung ansetzen. Immerhin liegt es an uns, unsere Umwelt nachhaltig zu schützen. Nur so bleibt unser Leben und das der nächsten Generationen lebenswert.**“

Nach der erfolgreich absolvierten Nachrüstung von Bussen der Grazer und Innsbrucker Verkehrsbetriebe wird der Pankl-Kat erstmals in der Praxis in einem LKW eingesetzt.

Der durch Dieselfahrzeuge emittierte Feinstaub beinhaltet feine, gesundheitsgefährdende Russpartikel. Die **schnellste und effektivste** Methode für den Abbau der ausgestoßenen Partikel von Nutz- und Schwerfahrzeugen hat Pankl Emission Control Systems ein Tochterunternehmen der Pankl Racing Systems AG in **jahrelanger Forschung** entwickelt: den Partikeloxidationskatalysator. Seit dem Jahr 2000 arbeiten die Ingenieure der steirischen Technologieschmiede an einer Lösung zur Schadstoffreduktion bei schweren Dieselmotoren, welche auch die gesetzlich geforderte Feinstaubreduktion umfasst.

Mit diesem neuartigen Katalysator kann die vom Motor ausgestoßene Partikelmasse um **bis zu 75%** und die Anzahl der ausgestoßenen Partikel um **über 90%** reduziert werden. Der Partikeloxidationskatalysator ist für den Einsatz in Nutzfahrzeugen und Bussen konzipiert und muss im Gegensatz zu herkömmlichen Filtern nicht gewartet werden. Mit 100.000 störungsfreien Kilometern in einem MAN-Bus innerhalb eines Praxistests und mehr als 50.000 störungsfrei absolvierten Kilometern in einem Citaro-Mercedes Bus der Grazer Stadtwerke wurde der Partikeloxidationskatalysator in der Praxis bereits erfolgreich eingesetzt.

Die erste Nachrüstaktion der Saubermacher-Entsorgungsfahrzeuge startete bereits am 10. Juni 2005 in der Steiermark. Ein Nachrüsten von bis zu 250 LKW ist nach der Testphase möglich.

Für weitere Informationen:

Saubermacher Dienstleistungs AG
Michaela Sorowki
Leitung Kommunikation/Marketing
Tel. 059 800-1701
e-mail: m.sorowki@saubermacher.at
Internet: www.saubermacher.at

Pankl Racing Systems AG
Mag. Heidrun Sölkner
Head of Investor Relations & Corporate Communications
Tel.: + 43 (0) 3862 33 999 114
e-mail: ir@pankl.co.at
Internet: www.pankl.com